



PRESSEMITTEILUNG

s.Oliver unterstützt die Bahnhofsmision

Rottendorf, 10. Oktober 2020. Mit der Aktion "Wärme spenden" möchte s.Oliver obdachlose Menschen in den anstehenden Wintermonaten unterstützen und gleichzeitig auf deren Bedürfnisse aufmerksam machen. Deshalb spendet das Unternehmen, das sich seit Jahren im sozialen Bereich engagiert, warme Jacken an mehr als 40 Bahnhofsmisionen in ganz Deutschland. Die Initiative ist Teil der diesjährigen Herbstkampagne.

Der Auftakt der Kampagne war der internationale Tag der Obdachlosen am 10.10.2020. Im Rahmen einer Charity-Aktion spendete s.Oliver an diesem Tag zusätzlich zu den Jacken warme Mahlzeiten, die über die Bahnhofsmisionen Berlin Zoo unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Bestimmungen To-Go ausgegeben wurden. Zusätzlich erhielten die Bedürftigen eine Einwegmaske. Janina Uhse unterstützte die Aktion, indem sie Gerichte aus ihrem eigenen Kochbuch für die Bedürftigen der Berliner Bahnhofsmision zubereitete. Die Schauspielerin ist auch erfolgreiche Kochbuchautorin und stellt ihr Können regelmäßig auf ihrem Kochblog „Janinaandfood“ unter Beweis.

Christian Bakemeier, Geschäftsführung Bahnhofsmision Deutschland e.V. betont: *"Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, an die Schwächeren in unserer Gesellschaft zu denken. Viele von ihnen sind unverschuldet in Not geraten und gerade jetzt, Anfang Oktober, wenn es nachts schon sehr kalt ist, kommt die Spende von s.Oliver zur richtigen Zeit."*

Claus-Dietrich Lahrs, CEO s.Oliver Group unterstreicht: *"Als deutsches Familienunternehmen sind wir uns der hohen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst. Das soziale Engagement ist daher seit Jahren fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und unseres Wertesystems, in dem der WE CARE-Gedanke tief verankert ist. Zusammenhalt hat gerade in der aktuellen Zeit an Bedeutung gewonnen."*

Parallel dazu lief die Aktion in Würzburg, nahe der Unternehmenszentrale. Dort wurde die warme Mahlzeit von der unternehmenseigenen Kantine zubereitet und zusammen mit den Jacken vor der Bahnhofsmision am Hauptbahnhof verteilt. Dabei unterstützten Mitarbeiter von s.Oliver tatkräftig und erhalten im Rahmen des Corporate Volunteering einen Ausgleichstag für ihren Einsatz am Wochenende. Damit möchte s.Oliver die hohe Bedeutung des Ehrenamts als starke Säule unserer Gesellschaft unterstreichen und dazu beitragen, Vorurteile abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Die Bahnhofsmision Würzburg und s.Oliver verbindet bereits lokal eine vertrauensvolle Partnerschaft, denn s.Oliver spendet regelmäßig Kleider an die soziale Einrichtung. Diese Zusammenarbeit wird nun deutschlandweit ausgebaut.



Die gemeinnützige Aktion findet im Rahmen der s.Oliver Herbstkampagne statt, die am 15.10.2020 startet. Unter dem Titel „Outdoor, Together“ stehen das Zusammensein und “Wärme spenden“ im Vordergrund – ganz im Sinne des Familiengedankens der Marke.

Die Outdoor Styles sind seit 01.10.2020 in den s.Oliver Stores, im Handel und im Onlineshop unter www.soliver.com erhältlich.

Hochauflösendes Bildmaterial der Charity Aktion am 10. Oktober in Berlin und Würzburg stellen wir [hier](#) zur Verfügung.

Über s.Oliver:

Die 1969 von Bernd Freier gegründete s.Oliver Group hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem der führenden europäischen Modeunternehmen entwickelt und feierte 2019 ihr 50-jähriges Bestehen. Der Konzern beschäftigt international rund 6.100 Mitarbeiter. Neben den Marken s.Oliver, comma, Q/S designed by und Liebeskind Berlin gehört auch TRIANGLE zum Portfolio des Unternehmens.

Über die Bahnhofsmissionen:

Seit über 125 Jahren leisten die Bahnhofsmissionen nächste Hilfe am Bahnhof. Von den jährlich ca.2 Millionen Gästen der bundesweit 104 Bahnhofsmissionen sind mehr als die Hälfte von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen. Viele sind wohnungslos. Bahnhofsmissionen bieten diesen Menschen Schutz, helfen in der Not und beraten und vermitteln in weiterführende Hilfeangebote.



Q&As mit Janina Uhse

1. Wie kommt es zur Partnerschaft mit s.Oliver?

Ich arbeite schon seit sechs Jahren mit s.Oliver zusammen, uns verbindet eine lange und wunderbare Partnerschaft. Es ist immer wieder eine große Freude bei den Kampagnen dabei zu sein und mit dem Team zusammen zu arbeiten. Die Natürlichkeit und die unangestregte Mode gefallen mir persönlich sehr, daher kann ich mich gut mit der Marke identifizieren und authentisch dafür stehen. Und gerade, wenn es um eine solche Aktion geht, die sich zusätzlich für soziale Themen engagiert, freue ich mich umso mehr Teil der Kampagne zu sein.

2. Hast du einen Lieblingsstyle der Outdoor Kampagne?

Klar, gleich mehrere. Mein absolutes Favorite-Piece ist der Teddy-Mantel aus der neuen Kollektion!

Oversized und zum Reinkuscheln – das ist total mein Ding.

Die monochromen Looks finde ich auch mega, gerade der senfgelbe Look! Die Farbe erinnert mich an den letzten Sonnenschein im goldenen Herbst und lässt den Sommer noch ein bisschen länger strahlen.

Außerdem gefällt mir der stylische Karomantel. Ein bisschen Oversized trage ich ihn am liebsten und kombiniere ihn entweder total schlicht oder trage coole Boots dazu.

3. Warum unterstützt du die Charity-Aktion von s.Oliver zugunsten der Bahnhofsmissionen?

Wir vergessen viel zu oft, wie wichtig ein menschliches Miteinander ist und bemerken jetzt besonders während der Coronakrise, dass wir daran arbeiten müssen den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Ich bin selbst ein sehr sozialer Mensch und setze meine Stimme gern für den guten Zweck ein. Dazu kommt außerdem, dass ich leidenschaftlich gern koche und so musste ich keine Sekunde zögern, als s.Oliver mit der Idee auf mich zukam, ob ich für die Bahnhofsmission Berlin Zoo Gerichte aus meinem Kochbuch zubereiten möchte.



Q&As mit s.Oliver

1. Wie funktioniert die Aktion?

Wir bei s.Oliver möchten Solidarität zeigen, indem wir zielgerichtet und mit unserer Kernkompetenz helfen: Kleidung. Im Rahmen der Outdoor Kampagne wurde daher der konkrete Bedarf an Jacken von Bahnhofsmissionen in ganz Deutschland abgefragt. Gerade in den anstehenden kalten Monaten möchte s.Oliver durch warme Jacken und Mäntel einen Beitrag leisten und damit obdachlose und bedürftige Menschen ganz konkret in ihrem Alltag unterstützen. Darüber hinaus spendet s.Oliver am 10.10., dem internationalen Tag der Obdachlosen, warme Mahlzeiten in Würzburg und Berlin.

2. Welche Bahnhofsmissionen werden berücksichtigt?

s.Oliver spendet bedarfsorientiert an mehr als 40 Bahnhofsmissionen deutschlandweit.

Karlsruhe, Gießen, Mannheim, Düren, Oldenburg, Ulm, Bremerhaven, Paderborn, Halle, Regensburg, Essen, Göttingen, Duisburg, Erlangen, Kassel, Hannover, Hameln, Kempten, Aalen, Berlin Bhf-Zoo, Würzburg, Rheine, Nürnberg, Lüneburg, Berlin Hbf, München, Heidelberg, Fulda, Hamburg, Hamm, Ingolstadt, Uelzen, Schweinfurt, Tübingen, Aschaffenburg, Passau, Dortmund, Stuttgart, Berlin Ostbahnhof, Magdeburg, Osnabrück

3. Hat s.Oliver in der Vergangenheit bereits soziales Engagement in diesem oder anderen Bereichen gezeigt?

Natürlich – soziales Engagement für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Menschen in unserem Unternehmensumfeld hat für unser Familienunternehmen eine lange Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil unseres s.Oliver WE CARE Programms. Wir unterstützen Menschen in hilfsbedürftigen oder benachteiligten Lebenssituationen und leisten Hilfe zur Selbsthilfe – an unseren eigenen Standorten ebenso wie in unseren Beschaffungsmärkten. Damit wollen wir Zugehörigkeit fördern und Chancen und Aufstieg in unserer Gesellschaft ermöglichen. Zu unseren Partnern gehören beispielsweise die Bahnhofsmission und Tafel in Würzburg, Special Olympics Deutschland oder Cotton made in Africa. Zu unserem Engagement zählen neben Sachspenden auch Geldspenden bzw. die Förderung von speziellen Programmen. Im Rahmen des Corporate Volunteering fördern wir außerdem das soziale Engagement unserer Mitarbeiter.

Beispiele:

- Wöchentliche Lieferung von belegten Brötchen an die Tafel Würzburg
- Corporate Volunteering bei der Tafel Würzburg
- Diverse Kleiderspenden an Hilfsorganisationen in der Region Würzburg und darüber hinaus.
- Im September konnten Mitarbeiter durch eine Sportaktion Geld für soziale Einrichtungen in Würzburg sammeln. Erreicht wurde eine Spendensumme von 15.000 Euro. Der Betrag wurde anschließend von der Geschäftsführung aus Privatmitteln verdoppelt.



4. Warum hat sich s.Oliver speziell für diese Organisation entschieden?

Die Wahl der Bahnhofsmision ist durch unsere vertrauensvolle Partnerschaft und Zusammenarbeit mit der Würzburger Bahnhofsmision begründet.

5. Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Janina Uhse?

Wir arbeiten seit einigen Saisons mit Janina Uhse zusammen. Sie war bereits mehrmals Teil unserer Kampagnen und repräsentiert die Marke s.Oliver auf authentische und moderne Weise. Die Zusammenarbeit verlief jedes Mal sehr freundschaftlich und wir sind daher froh, sie als Testimonial für unsere Outdoor, Together Kampagne gewonnen zu haben.

Wir haben uns außerdem für den Gedanken „Wir spenden Wärme“ im Rahmen der Kampagne entschieden und möchten mit unserer Spende am 10.10.2020, dem Tag der Obdachlosen, auch Wärme durch Essen spenden. Da Janina selbst leidenschaftlich gern kocht, fügen sich Kampagne und Spendenaktion zu einem passenden Gesamtpaket zusammen.

6. Warum haben Sie sich für die Stadt Berlin als Location für die Aktion entschieden?

Berlin hat eine sehr hohe Zahl an Obdachlosen und dort ist es aufgrund der Lage und des Klimas besonders kalt.

7. Wieso sollte man sich speziell für Obdachlosigkeit stark machen?

Der Familiengedanke hat unser Unternehmen und unsere Marke stark geprägt. Wir möchten dazu beitragen, wieder stärker zusammenzuwachsen und besonders diejenigen einbeziehen, die meist unverschuldet in Not geraten sind und oft kein Gehör finden. Gerade Obdachlose stellt der anstehende Winter auf eine harte Probe, es mangelt an vielem. Daher sehen wir gerade in diesen Zeiten eine hohe Relevanz in der Unterstützung durch wärmende Sachspenden.

8. Warum findet die Aktion schon Anfang Oktober statt – ist das nicht viel zu früh?

Nein, überhaupt nicht. Die Nächte sind schon sehr kalt. Insofern kommen die Jacken nun genau zum richtigen Zeitpunkt.

9. Wird s.Oliver auch in Zukunft Kampagnen in eine solche Richtung umsetzen?

Kleider spenden ist schon lange und wird auch immer Teil der s.Oliver Philosophie sein, dazu braucht es nicht immer eine größere Aktion. Mit unserem s.Oliver WE CARE Programm haben wir jedoch den richtigen Rahmen geschaffen, um unser Engagement kontinuierlich zu kommunizieren.



Pressekontakt für weitere Informationen, Kollektions-Samples & hochauflösendes Bildmaterial:

s.Oliver GROUP | **Kristina Olivia Wellborn**

s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG | s.Oliver-Straße 1 | 97228 Rottendorf www.soliver.com

+49 (0) 151/4221-9572 | kristinaolivia.wellborn@de.soliver.com

www.soliver.com

s.Oliver GROUP | **Verena Väth**

s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG | s.Oliver-Straße 1 | 97228 Rottendorf www.soliver.com

+49-(0)9302-309-9557 | verena.vaeth@de.soliver.com

www.soliver.com

SILK RELATIONS | **Patrick Chodura**

Silk Relations GmbH | Chausseestr. 123 | 10115 Berlin

+49 (0)30 847108300 | patrick@silk-relations.com

www.silk-relations.com